



BLICKPUNKT

Das Magazin für Fröndenberg • September 2023

„Für unsere Stadt!“



Gabriele Spiekermann

**Liebe Fröndenbergerinnen,
liebe Fröndenberger,**

der Herbst ist da – eine Zeit des Wandels. Auch bei uns im CDU-Stadtverband hat sich ein Wandel vollzogen. Denn vor wenigen Monaten habe ich das Amt von Olaf Lauschner übernommen und bin nun die neue CDU-Vorsitzende. Auf diese Aufgabe freue ich mich, wobei ich auch neue politische Akzente setzen möchte.

Wir möchten noch intensiver in den Dialog treten, um so das Bestmögliche für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Diese Ausgabe des BLICKPUNKTS ist eine Halbzeitbilanz unserer kommunalen Arbeit aus den Jahren 2020 – 2025. Einige Etappenziele wie die Modernisierung der Schulen, die Sanierung der Straßen, das Bürgerbudget, die Ehrenamtskarte und den Heimatpreis haben wir im Rat der Stadt bereits erreicht.

Bei anderen sind wir leider noch nicht so weit, wie wir es uns wünschen: Neubau der Feuerwehrgarage und Hochwasserschutz.

Wir werden aber alles dafür tun, dass Fröndenberg zukunftsfähiger und moderner wird. Auch werden wir uns nicht scheuen, Sorgen bereitende Themen unserer Zeit anzusprechen. Unser Energiegipfel ist dafür ein gutes Beispiel.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Gabriele Spiekermann

Gabriele Spiekermann
Vorsitzende

Ehrenamtskarte NRW – jetzt auch in Fröndenberg



„Ehrenamtliche Arbeit ist ein sehr wichtiger Teil unserer Gesellschaft und sollte belohnt werden“, so die Vorsitzende der Frauen Union und Ratsfrau Maria Lauschner. „Daher freuen wir uns“, ergänzt Rudi Hölmer (Vorsitzender der Senioren Union) „dass unser Antrag auf die Einführung der Ehrenamtskarte NRW direkt auf ein einhelliges positives Echo gestoßen ist und voraussichtlich bereits jetzt im September in Fröndenberg eingeführt wird.“

Die Ehrenamtskarte kann jeder Ehrenamtler erhalten, der mindestens 16 Jahre alt ist, keine Aufwandsentschädigung erhält und seit wenigstens 2 Jahren mindestens 5 Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr (hier können auch mehrere Ehrenämter zusammen gerechnet werden) tätig ist.

Mit der Ehrenamtskarte sind viele Vergünstigungen in öffentlichen und privaten Einrichtungen in ganz NRW möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der NRW-Landesregierung www.ehrensache.nrw.de und auf der Webseite der Stadt Fröndenberg.



Maria Lauschner



Rudi Hölmer

Bürgerbudget: Für Ihre Ideen!



Gerd Greczka

Bereits im Jahr 2021 wurde aufgrund eines Antrags der CDU das sogenannte „Bürgerbudget“ eingeführt. „Mit diesem Bürgerbudget sollen Projekte finanziert werden, die schnell und leicht umsetzbar sind“, erläutert der CDU-Fraktionsvorsitzende Gerd Greczka. „Zudem müssen diese Projekte für die Allgemeinheit zugänglich sein.“

Die Vorschläge können aus der Bevölkerung oder den Vereinen kommen. Entschieden wird darüber im Ausschuss für Kultur, Tourismus, Stadtmarketing und Städtepartnerschaften. Noch können Anträge für das Jahr 2024 gestellt werden. Das Antragsformular findet sich unter www.froendenberg.de.

Fröndenberger Energiegipfel klärt auf



Auf Initiative der CDU fand erstmalig ein Energiegipfel in Fröndenberg statt. Ziel war es dabei, aktuelle Informationen zu geben sowie mit Bürgerinnen und Bürgern über die aktuellen Gesetzesvorhaben der Ampel-Regierung – Stichwort: Gebäudeenergiegesetz – ins Gespräch zu kommen. Nach einem Impuls-Vortrag von Dr. Andreas Hennemann über die Energie-situation in Fröndenberg, war Zeit für Fragen und konkrete persönliche Fallbeispiele aus dem eigenen Heizungskeller.

Bei der sich anschließenden Podiumsdiskussion beantworteten Praktiker, angefangen beim Bezirksschornsteinfeger,

über den Elektriker sowie den Kälte- und Klimatechniker bis hin zum Stadtwerke-Geschäftsführer die an sie gestellten



Fragen. Viele Unklarheiten konnten beseitigt und nützliche Tipps gegeben werden.

„Eine gelungene Veranstaltung, die ganz sicher dabei hilft, eigene Entscheidungen rund um das Thema Energie und Wärme zu optimieren. Gleichzeitig zeigt sich auch, dass Fröndenberg mehr Tempo bei Wärme- und Energiewende aufnehmen muss, um die gesteckten Klimaziele zu erreichen“, zieht CDU-Vize Dr. Andreas Hennemann ein positives Resümee. Das Team CDU rund um die Stadtverbandsvorsitzende Gabriele Spiekermann plant bereits weitere Veranstaltungen zu diesem Thema.

Balkonkraftwerke für den Klimaschutz



Martin Happe
Sachkundiger Bürger

2022 wurde auf Antrag der CDU die Förderung von sogenannten Balkonkraftwerken durch die Stadt Fröndenberg beschlossen. „Ziel war es, Mieterinnen und Mietern, wie auch Eigentümerinnen und Eigentümern, die Möglichkeit zu geben, Sonnenenergie zu nutzen und Stromkosten zu sparen“, so der Initiator des Antrages und Sachkundige Bürger Martin Happe.

Gefördert werden aktuell Stecker-PV-Anlagen bis zu 600 Watt Leistung, wobei diese Anlagen die jeweils gültigen technischen Regeln erfüllen müssen. Nach Erwerb und Montage der Anlage beträgt die Förderung 100 Euro je Modul, das heißt maximal 200 Euro Zuschuss sind möglich. Der Antrag sowie auch weitere Informationen sind bei der Stadt Fröndenberg erhältlich.

Wertschätzung: Heimat-Preis



Bereits zum 5. Mal verleiht die Stadt Fröndenberg den Heimat-Preis. Eine echte Erfolgsgeschichte!

Menschen, die sich in Gruppen, Vereinen oder Initiativen engagieren, können den Preis erhalten. Die NRW-Landesregierung fördert durch die Übernahme von Preisgeldern – in Fröndenberg 5.000 Euro – das, was Menschen verbindet. Auf Initiative der örtlichen CDU gibt es den Heimat-Preis seit 2019 in der Ruhrstadt. So konnten insgesamt 25.000 Euro für die ehrenamtliche Arbeit gewonnen werden. Drei Preiskategorien (2.500, 1.500, 1.000 Euro) sind eingerichtet. Wer wählt die Preisträger aus? Eine Kommission, in der auch CDU-Ratsfrau Ruth Schneider Mitglied ist. Wie erhält man den Heimatpreis? Bewerben! Projekt einfach bei der Stadt für den Heimat-Preis melden. Heimatpreisfähige Projekte müssen zugänglich, zukunftsorientiert und nachhaltig sein. Außerdem das Heimatbewusstsein und das gesellschaftliche Miteinander stärken. 2020 erhielten der Bürgerschützenverein Bentrop, der Patenschaftskreis sowie der Heimatverein Frömern die Preisgelder.

Das Sportgespräch über Schwimmen & Sportplätze

Krämer zum Sportpark: „Der nächste Schritt muss kommen.“



Blickpunkt: *Herr Krämer, Sie sind seit vielen Jahren in der Fröndenberger Sportpolitik aktiv, seit 1969 als Mitglied des Sportausschusses. Welche drei Projekte waren in den vergangenen Jahren von besonderer Bedeutung?*

Helmut Krämer: Als erstes fällt mir die Dreifachsporthalle an der Gesamtschule ein. Zweites Projekt sind die Investitionen in die Sportplätze in Bausenhagen, Frömern und Langschede. Dritter Punkt ist die Modernisierung des Stadions – heute sagt man Sportpark. Bereits im Mai 2011 hat die CDU diese beantragt. Es hat 11 Jahre bis zur Umsetzung gedauert.

Blickpunkt: *Zwischen Antragstellung und Umsetzung lagen 11 Jahre? Das ist doch viel zu lang!*

Krämer: Die enormen Widerstände sind aus heutiger Sicht nicht nachvollziehbar. Schlussendlich bin ich aber froh, dass sie das Projekt nicht verhindert haben. Heute profitieren die sportlich Aktiven von einer großartigen Sportanlage. Jetzt kommt das Gesamtprojekt Sportpark auf die Agenda.

Blickpunkt: *Wie ist der aktuelle Stand dazu? Ist damit zu rechnen, dass der Sportpark inklusive Freilufthalle eines Tages komplett sein wird?*



Sportpark



Sportplatz Langschede

Krämer: Natürlich! Der nächste Schritt im Sport ist die vollständige Umsetzung des Konzeptes Sportpark. Die CDU wird hier am Ball bleiben. Zunächst sind weitere Investitionen in den Sportpark aufgeschoben, aber nicht aufgehoben worden. Grund: Die angespannte finanzielle Situation der Stadt.

Blickpunkt: *Wie geht es mit den Sportplätzen in Bausenhagen, Frömern und Langschede weiter?*

Krämer: Die Kunstrasenbeläge in Langschede und Frömern werden erneuert.

Langschede dieses Jahr, Frömern 2024. Alle Sportvereine zeichnet aber auch ein hohes Maß an Eigenleistung aus. Das verdient mehr Wertschätzung durch die Stadt.



Helmut Krämer

Blickpunkt: *Was ist mit den anderen Sportanlagen? Mehrzweckhalle Dellwig, Freibäder und Lehrschwimmbecken?*

Krämer: In Fröndenberg können alle Kinder schwimmen lernen. Das ist keine Kleinigkeit in der heutigen Zeit. Freibäder und Lehrschwimmbecken sind in Schuss. Die Mehrzweckhalle Dellwig ist insbesondere für Handballsport unverzichtbar.

Blickpunkt: *Der gesellschaftliche Wandel betrifft auch den Sport. Worauf muss sich die Sportlandschaft einstellen?*

Krämer: Die Vielfalt an Sportarten nimmt zu. Unsere Vereine sind offen für neue Angebote. Beispiel: Der SV Bausenhagen hat sich von einem Fußballverein hin zu einem Breitensportverein entwickelt. Der Sport wird sich auf die Veränderungen einstellen.

Blickpunkt: *Vielen Dank für das Gespräch.*

Zukunftsnetz Mobilität: Fröndenberg ist dabei

Fröndenberg ist seit 2023 Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität. Damit ist ein Vorschlag der CDU schnell (ein Jahr) umgesetzt worden. Was ist das Ziel dieses Zusammenschlusses? Das Zukunftsnetz Mobilität NRW ist ein kommunales Unterstützungsnetzwerk, das sich auf die Fahne geschrieben hat, Kräfte zu bündeln und die Mobilitätswende auf kommunaler



Ebene anzugehen. Gefördert wird es vom NRW-Verkehrsministerium. Wer ist alles dabei? 312 NRW-Städte und Gemeinden. Übrigens: Unsere Nachbarn in Menden, Unna und Wickede bisher nicht. Was bringt das Netzwerk für die Menschen in Fröndenberg? Das Netzwerk berät, qualifiziert, vernetzt, begleitet und hilft bei der Umsetzung von Projekten. Beispiel: Fußverkehrs-Check. Zwei gute Gründe für Fröndenberg, einen Fußverkehrs-Check zu machen. 1. Effektiver Klimaschutz und 2. umweltfreundliche Fortbewegung. Die Förderung des Fußverkehrs ist der CDU besonders wichtig. Sichere und barrierefreie Wege, mehr Aufenthalts- und Le-

bensqualität in den Ortsteilen und eine bessere Verknüpfung mit dem ÖPNV sind dabei wichtige Bausteine.



Das Zukunftsnetz Mobilität unterstützt Fröndenberg professionell bei der Durchführung des Fußverkehrs-Checks. Auch beim Ausbau des Radverkehrs – insbesondere Verbesserungen für den Ruhrtal-Radweg im Bereich Graf-Adolf-Straße und der Kreuzung Mendener Straße/Ruhrstraße – kann die Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität helfen.



Junge Union: Mach mit!

Wir als JU Fröndenberg veranstalten und nehmen immer wieder an interessanten politischen Veranstaltungen teil.

Dieses Jahr sind wir zum Beispiel zusammen mit den anderen JU-Stadtverbänden im Kreis Unna nach Wien gefahren und die jährliche Berlin-Fahrt steht auch noch an. Neue Gesichter sind natürlich immer gerne gesehen.

Falls ihr Lust habt uns einmal kennenzulernen, könnt ihr gerne zu einem unserer Stammtische stoßen. Schreib uns dazu einfach eine Nachricht an ju.froendenberg@gmail.com oder eine PN auf Instagram [@ju_froendenberg](https://www.instagram.com/ju_froendenberg).

Offene Ganztagschule – ein Erfolgsmodell

„Die CDU hat sich in der Vergangenheit für den Auf- und Ausbau der „Offenen Ganztagschule“ (OGS) in den Fröndenberger Grundschulen eingesetzt und wird diese auch weiterhin unterstützen“, so die Schulausschuss-Vorsitzende Ruth Schneider.

Anders als in vielen anderen Kommunen bieten alle Grundschulen im Stadtgebiet eine Betreuung auch außerhalb der Unterrichtszeit an und verfügen über ausreichende Kapazitäten.



Ruth Schneider

Mit engagierten Teams, kreativen Workshops, abwechslungsreichen Aktivitäten und einer guten Ausstattung ist die OGS der perfekte Ort, um nach dem Unterricht gemeinsam zu wachsen und zu lernen. Da jede Grundschule individuell ihre Akzente setzt, muss nur noch von den Eltern die Entscheidung getroffen werden, welches Modell zu ihrem Lebensentwurf passt.

SUDOKU

7	9			5	8	2		
		4	6		7		5	8
5		3			2	6	7	
	4		2	7		5		6
	3	9	5			1	8	
6	7			1	9			2
9			7		1			4
	6	8			5	7		
3		7	4	8			2	5

Ziel des Rätsels ist es, die leeren Felder so zu vervollständigen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem Block die Ziffern 1-9 nur einmal vorkommen. Es gibt nur eine eindeutige Lösung!

Die Lösung lautet:



1. Preis:

Fröndenberger Einkaufsgutschein im Wert von 50 €

2. Preis:

Fröndenberger Einkaufsgutschein im Wert von 30 €

3. Preis:

Fröndenberger Einkaufsgutschein im Wert von 20 €



Bitte schicken Sie die Lösung bis zum 01.11.2023 unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Ihrer Telefonnummer an: **Sabine Dückers-Laue, Akazienweg 26, 58730 Fröndenberg** oder per E-Mail an: dueckers-laue@cdu-froendenberg.de

Unternehmerstammtisch mit langer Tradition

Die CDU lädt ein zum 23. Treffen des Fröndenberger Unternehmerstammtisches.

Dieser findet statt in den Räumlichkeiten der LTS-Akademie in Fröndenberg-Dellwig am 27. Oktober ab 17:00 Uhr.



Dr. Andreas Hennemann

Bei den Organisatoren gab es einen Wechsel: Sibylle Weber, die diese Veranstaltung über viele Jahre betreut hat, gab den Stafelstab an Dr. Andreas Hennemann weiter, der nun in Zukunft bei der CDU-Fröndenberg für die regelmäßigen Unternehmerstammtische verantwortlich sein wird.

Die CDU bedankt sich sehr herzlich bei Sibylle Weber und wünscht Dr. Andreas Hennemann, der über ausgezeichnete Kontakte verfügt, viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion Fröndenberg/Ruhr • Gerd Greczka (Vorsitzender) • Hohenheide 68 • 58730 Fröndenberg/Ruhr • Tel.: 02373-70244
 CDU Stadtverband Fröndenberg/Ruhr • Gabriele Spiekermann (Vorsitzende) • Akazienweg 32 • 58730 Fröndenberg/Ruhr • Tel.: 02373-394622
 Fotos: CDU Fröndenberg/Ruhr, Gerd Greczka, Sabine Dückers-Laue, Ute Gerling, Martin Gerling, Oliver Funke, Gisbert Körner Fotografie, Michaela Köberich Fotografie, Dirk Sodenkamp, Jonas Dickmann, Dr. Andreas Hennemann • Sudoku: www.Raetseldino.de • Layout/Satz: medienstatt GmbH • Hauptstraße 50 • 58706 Menden • Tel.: 02373-1790980 • www.medienstatt.de

